

**Satzung  
der Gemeinde Kalletal  
über die Ablösung von Stellplätzen  
vom 25. Mai 1992  
zuletzt geändert durch die 1. Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher  
Vorschriften an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) vom 28.11.2001**

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 1991 (GV NW S. 222) und des § 47 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV NW S. 419/SGV NW S. 232), ber. in GV NW 1984 S. 532, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 1989 (GV NW S. 432), hat der Rat der Gemeinde Kalletal in seiner Sitzung am 14. Mai 1992 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

- (1) In der Gemeinde Kalletal werden folgende Gemeindegebietsteile nach § 47 Abs. 5 BauO NW festgelegt:

Gemeindegebietsteil I - Hohenhausen  
Gemeindegebietsteil II - Kalletal ohne die Ortschaft Hohenhausen

- (2) Die räumliche Abgrenzung des Gemeindegebietsteils I ist identisch mit den Gemarkungsgrenzen der Gemarkung Hohenhausen. Die räumliche Abgrenzung des Gemeindegebietsteils II ist identisch mit dem Gebiet der Gemeinde Kalletal ausschließlich dem Gebiet der Gemarkung Hohenhausen.

**§ 2**

Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 80 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz

in dem Gemeindegebietsteil I auf 2.249,68 €  
in dem Gemeindegebietsteil II auf 1.942,91 €

festgesetzt.

**§ 3**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.